

Wer kann an den Kursen teilnehmen?

Die Kurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die

- ein bestimmtes Sprachniveau zur **Berufs-
anerkennung** oder für den **Zugang zum Beruf** benötigen
- bereits in **Ausbildung** sind oder eine Stelle suchen
- **arbeitsuchend** gemeldet sind und/oder **Arbeitslosengeld** bekommen
- eine **Arbeit haben**, deren Deutschkenntnisse aber nicht ausreichen, um den Arbeitsalltag zu meistern.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Berufssprachkursen ist ein abgeschlossener Integrationskurs oder ein entsprechendes Sprachzertifikat.

Eine Teilnahmeberechtigung erhalten Sie vom Jobcenter oder der Bundesagentur für Arbeit. Berufstätige können einen Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellen.

Kosten für den Berufssprachkurs

Die Teilnahme am Berufssprachkurs ist i.d.R. kostenfrei. Berufstätige müssen allerdings einen Beitrag von 2,32 Euro pro Unterrichtseinheit leisten. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie sich auf Antrag vom Kostenbeitrag befreien lassen. Die Kosten können auch von Ihrem/r Arbeitgeber*in übernommen werden.

Fahrtkosten werden Ihnen erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer vom Kursort entfernt wohnen.



Anmeldung und Beratung

**Frau
Nicole Grützmacher
Fachbereichsleiterin Integration**

Schlossparkschule
Parkallee 7
32816 Schieder-Schwalenberg

Tel.: 05282/9804-13
gruetzmacher@vhslippe-ost.de

Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Di – Do 8:30 – 12:00 Uhr
Fr Termine nach Vereinbarung

Berufsbezogene Deutschsprachförderung DeuFö

gem. § 45 a AufenthG



Volkshochschule Lippe-Ost

Im Kurpark 1, Schloss
32816 Schieder-Schwalenberg
Telefon: 05282-9804-0

E-Mail: info@vhslippe-ost.de
www.vhslippe-ost.de

Berufsbezogene Deutschsprachförderung

Unter der berufsbezogenen Deutschsprachförderung versteht man ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und gleichzeitig ihre Deutschkenntnisse vertiefen wollen.

Es gibt verschiedene Berufssprachkurse:

- **Basiskurse** (400 bis 500 Unterrichtseinheiten)
- **Spezialkurse** (400 bis 600 Unterrichtseinheiten)

Ein Vollzeitkurs dauert in der Regel vier bis fünf Monate.

Ziel des Berufssprachkurses

Nach dem Berufssprachkurs haben Sie ihr bereits erlerntes Deutsch noch weiter verbessert. Ihr Wortschatz zum Thema Arbeit ist gewachsen und Sie können sicherer in der Arbeitswelt kommunizieren. Sie sind vertrauter mit allen wichtigen Begriffen rund um den Beruf.

Es hilft Ihnen aber auch bei der Arbeitssuche, da es Ihre erlangten Deutschkenntnisse nachweist.

Jeder Kurs schließt mit einer Prüfung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ab. Wenn diese erfolgreich bestanden wird, erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen das Erreichen eines neuen Sprachniveaus bestätigt. Das Zertifikat wird in bestimmten Berufen vorausgesetzt.

Basiskurs B2

Es werden Deutschkenntnisse vermittelt, die Sie in der Berufswelt benötigen. Sie erlernen berufliches Vokabular, Redewendungen und Grammatik, um sich mit Kollegen*innen oder Kunden*innen zu verständigen.

Darüber hinaus lernen Sie, berufliche Texte (E-Mails, Briefe) zu verfassen und schriftliche Texte zu verstehen.

Die Basiskurse erweitern Ihr Wissen rund um die Arbeitswelt und bereiten Sie optimal auf den Berufseinstieg vor.

Spezialkurse A2 und B1

Diese Kurse richten sich an Personen, die im Integrationskurs das Niveau B1 nicht erreicht haben.

Sie vertiefen Ihre vorhandenen Deutschkenntnisse und erweitern Ihren Wortschatz. Sie erlernen einfache Redewendungen, um Bewerbungsgespräche oder Gespräche mit Kolleg*innen zu führen.

Darüber hinaus lernen Sie, kurze Mitteilungen zu verfassen und Arbeitsanweisungen zu verstehen.

Die Spezialkurse erweitern Ihr Wissen rund um den Arbeitsplatz und bereiten Sie gut auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vor.

Gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitsaufnahme.

Spezialkurs „Pflegerberufe“

Spezialkurse vertiefen fachspezifisches Wissen und sind ausgerichtet auf Personen im Berufs- anerkennungsverfahren, die fachbezogene Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen müssen.

Sie erweitern Ihre allgemein- und fachsprachlichen Kenntnisse, um flexibel in unterschiedlichen beruflichen Situationen zu handeln, z.B. in der Kommunikation mit Patient*innen.

Darüber hinaus erlernen Sie den Wortschatz, um Pflegehandlungen zu planen und zu dokumentieren.

Der fachsprachliche Unterricht wird durch fachpraktische Übungen ergänzt.

